

23 MANAGEMENTKOMPETENZ WILL GELERNT SEIN

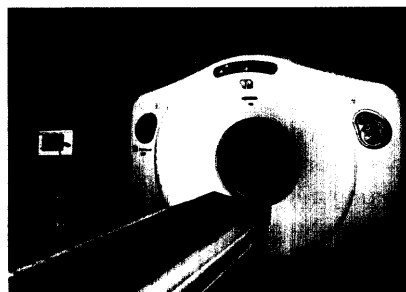


Der Chefarzt in seiner Rolle als Patriarch gilt als Auslaufmodell, so die Einschätzung von Professor Alfons Runde, Berater für Gesundheitseinrichtungen. Nicht nur von ihm, sondern auch von allen führungsbereiten Ärzten verlangen Krankenhausleitungen Teamgeist und Managementkompetenzen.

Deshalb rät der Professor für Gesundheitsökonomie und Krankenhausmanagement, rechtzeitig die Weichen zu stellen.

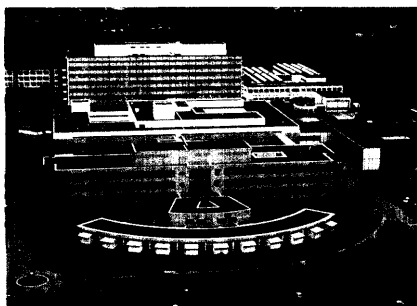
30 SCHNELLER CT IN MURNAU

Die Unfallklinik Murnau nutzt einen Computertomografen, mit dem das Krankenhaus eine erneute Qualitätsverbesserung in der Diagnose erreicht. Überzeugt haben die Mediziner bei der Wahl des Geräts die kurzen Erfassungszeiten und die hervorragende Bildqualität insbesondere bei zeitkritischen Untersuchungen, wie sie in der Notfalldiagnostik zum Alltag gehören.



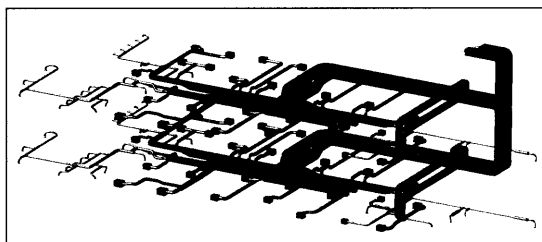
36 EINE BEHANDLUNG FÄNGT MIT DEN DATEN AN

Die Anforderungen an eine EDV für Medizinische Versorgungszentren sind sehr komplex. Eine optimale Behandlung der Patienten setzt die Bereitstellung aller wichtigen Informationen an den weiterbehandelnden Stellen und somit eine optimale Anbindung an das KIS voraus. Mit einem neu installierten Ambulanzsystem sollen alle Abläufe im Südharzkrankenhaus einfacher werden.



38 LUFTDICHT GIBT ES WENIG DICKE LUFT

Betrachtet man das Raumklima in Krankenhäusern durch die Brille eines Controllers, dann gibt es wohl in vielen Einrichtungen ‚dicke Luft‘. Denn im Grunde genommen ist die Leistung, der hohe Kosten entgegen stehen, nicht zu sehen – saubere Luft mit dichten. Allerdings kann die Haustechnik mit ebenen Leitungen eine Menge dafür tun, diesen Kostenblock schmelzen zu lassen.



fbmt-Informationen

15 Kurznachrichten

MTcert auf der Medica 2006, Call for Papers zum Würzburger Medizintechnik Kongress 2007

16 RISIKEN UND FALLSTRICKE BEI STKS

Richtiger Umgang mit sicherheitstechnischen Kontrollen

18 HANDELN, BEVOR DER ERNSTFALL EINTRIT

Praxistipp: Simulation als Übung für den Notfall

21 DER SCHNELLE WEG ZUM FBMT

Mitgliedschaft, Fortbildung, Zeitschrift

Management

23 ORGANISIEREN UND DELEGIEREN WILL GELERNT SEIN

Interview: Wie Ärzte Managementkompetenz erhalten

26 WELTFORUM DER MEDIZIN

Veranstaltungsübersicht des Medica-Kongresses

28 ADMINISTRATION ERLEICHTERT

Ordensgemeinschaft Barmherzige Schwestern setzt Personalcontrolling ein

Medizintechnik

30 ZIELGENAU FIXIEREN

Neue Technik verbessert Planung und Ausführung von Hirnschrittmachern

32 VON KOPF BIS FUß AUF DIAGNOSE EINGESTELLT

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau schätzt die Möglichkeiten schneller CTs

IT-Systeme

34 TITELSTORY: PLATTFORM FÜR PROZESSOPTIMIERUNG

Digitaler Radiologie-Workflow sichert Wettbewerbsvorteile im Klinikum St. Marien in Amberg

Professor Dr. Volker Engelbrecht, Chefarzt der Radiologie im Klinikum St. Marien in Amberg: „Wir können nur dann mit den Kollegen der klinischen Fachabteilungen effizient und einfach kommunizieren, wenn wir die Möglichkeiten nutzen, die uns die moderne Informationstechnologie bietet.“

36 EINE BEHANDLUNG FÄNGT BEI DEN DATEN AN

Südharzkrankenhaus Nordhausen arbeitet mit neuem Praxis-/Ambulanzsystem

57 MULTIFUNKTIONALE MUNTERMACHER

Den Begriff Nanotechnik verbinden die meisten Menschen mit Hightech-Branchen. Dass Nanopartikel auch eine aktivierende Wirkung auf die Bekämpfung von Keimen, Bakterien, Viren oder Pilzen haben können, nutzt ein Unternehmen aus dem Saarland. Daraus entstanden ist ein Desinfektionsmittel, das deren Väter als erste multifunktionale Lösung bezeichnen.

